

# Nachhaltigkeit schaffen durch Flurneueordnung

Die Stadt Haiger übernimmt Flächen des Flurbereinigungs-Projekts

Dieser Tage blickten die Beauftragten des Flurbereinigungs-Verfahrens „Haiger-Obere Dill“ anlässlich der „fachtechnischen Übergabe“ der landschaftsgestaltenden Anlagen an die Stadt Haiger auf die Erfolge der langjährigen Arbeit zurück.

Ziel des Projekts war es, in den Gemarkungen Fellerdilln und Offdilln die Flurstücke entlang der Dill neu zu ordnen und soweit möglich in das Eigentum der Stadt Haiger zu bringen, um dem Gewässer ausreichend Raum für die gewünschte Gewässerdynamik und naturnahe Entwicklung zu geben.

Das umfangreiche Verfahren lief seit 1988

Maßnahmen der Dill-Renaturierung, eine verbesserte Infrastruktur, der Schutz besonderer heimischer Tier- und Pflanzenarten und die Entwicklung ihrer Auenlebensräume gehörten zu den Aufgaben des seit Oktober 1998 laufenden Flurbereinigungsverfahrens „Haiger-Obere Dill“, das jetzt seinem Ende entgegengeht.

Nach Angaben der Projektgruppe kommen die Ziele, den land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz neu zu ordnen, nicht nur der Landwirtschaft zu Gute, weil eigene Grundstücke besser befahren werden können, sondern sie fördern auch die Lebensqualität und die Auenentwicklung. Eine offizielle Übergabe der umgesetzten Projekte findet immer nach deren Fertigstellung statt. Die nun erfolgte abschließende Übergabe beruht auf der Genehmi-



Zwischen Offdilln und Weidelbach befindet sich nun ein Schaukasten mit Infotafel, der über die Maßnahmen der Flurbereinigung, über in der Umgebung lebende Tiere und Pflanzen sowie Wanderwege informiert.

gung des Wege- und Gewässerplans bezüglich der Landschaftsentwicklung.

Hannes-Hagen Lange, Landschaftsplaner im Amt für Bodenmanagement in Marburg, führte Jürgen Sauer, Thorsten Knies, Sabrina Figoluszka (alle Amt für Bodenmanagement Marburg), Harro Schäfer, Horst Pulverich (Vorstand der Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens) und Sabine Becker-Brück (Fachdienstleiterin Bauleitplanung, Bauordnung und Naturschutz des Haigerer Rathauses) durch Fellerdilln und Offdilln, um die Maßnahmen vorzustellen.

Neben verschiedenen Neuanlagen von naturnahen Kleingewässern entlang der Dill wurden die Bewirtschaftung optimiert und Möglichkeiten für

künftige Ausgleichsmaßnahmen für die Stadt Haiger in den Auenentwicklungsflächen geschaffen.

**Der größte Teil der Maßnahmen spielte sich im Bereich der Dill ab**

Größtenteils spielte sich dies alles um den Bereich der Dill ab, da dem Gewässer mehr Platz gegeben und die naturnahe Auenentwicklung gefördert werden sollte. Dicke Eichenpfosten markieren die Grenzen für die Viehhaltung, Flächen wurden eingezäunt und punktuell Ufergehölze angepflanzt.

Besondere Aufmerksamkeit schenkte Hannes-Hagen Lange der Obstbaumaktion aus dem Jahre 2015, bei der rund

100 neue Bäume angepflanzt wurden. Das Projekt ermöglichte es Privateigentümern, Obstbäume für ihre Grundstücke zu erwerben und selbst zu pflanzen. Pro Baum mussten sie nur fünf Euro dazuzahlen. „Das war ein Angebot, das gut angenommen wurde und die Haigerer Bewohner aktivierte“, sagte Lange.

Außerdem wurde zusammen mit dem Vogelschutzverein Fellerdilln ein Obstbaumschnitt-Lehrgang organisiert und Schnittwerkzeug für die Bürgerschaft bereitgestellt, das kostenfrei zur Obstbaumpflege ausgeliehen werden kann: in Fellerdilln beim Vogelschutzverein und in Offdilln beim Heimat- und Geschichtsverein.

„Flurbereinigung ist ein tolles Instrument, um viele Dinge



Die Beauftragten des Flurbereinigungs-Verfahrens vor der Dillschleife (v.l.): Horst Pulverich, Sabine Becker-Brück, Hannes-Hagen Lange, Harro Schäfer, Thorsten Knies, Sabrina Figoluszka und Jürgen Sauer.

umzusetzen“, betonte Jürgen Sauer. So konnten in verschiedenen Artenschutzmaßnahmen beispielsweise zwei Schwalbenhäuser zum Schutz der Mehlschwalbe, mehrere Nistkästen für Fledermäuse, die Wasseramsel oder für den vom Aussterben bedrohten Eisvogel errichtet werden.

**„Flurbereinigung ist ein tolles Instrument, um viele Dinge umzusetzen“**

Ein Krötenzaun sowie entsprechende neu angelegte Amphibiengewässer sorgen für mehr Schutz bei Krötenwanderungen.

Neben den Vorteilen für die heimische Tierwelt dürfen sich auch die Haigerer Bewohner

über die Ergebnisse einer solchen Flurneueordnung freuen, denn diese ermöglichte auch die Bereitstellung von Fläche für den Bau der beliebten Radwege.

Die neu geordneten Flächen wurden der Stadt zur Verfügung gestellt, um die Infrastruktur zu verbessern. Durch die Flurbereinigung wurden an vielen Standorten schöne Sitzbankarmaturen für die Wanderer und Radler aufgestellt, die von den örtlichen Vogelschutz- und Heimatvereinen oder interessierten Privatpersonen betreut werden.

Beachtenswert ist im wahrsten Wortsinne außerdem der neue Schaukasten mit Infotafel zwischen Offdilln und Weidelbach, der einen Überblick über die Maßnahmen der Flur-

reinigung bietet und auch über die in der Umgebung lebende Tiere und Pflanzen sowie über mögliche Wanderwege informieren soll.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Besichtigung der erst kürzlich abgeschlossenen Maßnahme an der Dill zwischen Dillbrecht und Fellerdilln. Dort wurde ein bestehendes Wehr durch eine längere, gewundene naturnahe Fließstrecke ersetzt. „Wir reden nun von der Dillschleife“, erklärte Jürgen Sauer.

Die Gruppe besuchte somit nicht nur die zu übergebenden Projekte, sondern auch die Ecken, an denen die Natur bereits zeigt, wie sie ohne weitere Umweltschutzmaßnahmen „nachhaltig zu blühen beginnt“.

Lea Siebelist

## Kinder helfen sich gegenseitig

NASCO-AG sammelt 700 Euro für den guten Zweck

Zur Unterstützung des NASCO-Projekts in Ghana, das unter der Leitung von Stefan Weskamp und Natilla Nersesyan-Hotico steht, hat die NASCO-AG der Johann-Textor-Schule in Haiger 700 Euro gesammelt.

Dies gelang mit Hilfe von unterschiedlicher Verkaufsaktionen. Die Klassenlehrerin der Klasse 5F1, Sabine Graben, und die NASCO-Initiatoren freuen sich über das vorbildliche Engagement der begeisterten Fünftklässler.

„Bei uns an der Schule wird jedes Jahr eine Rundreise durch die fünften und sechsten Klassen veranstaltet, um über das NASCO-Projekt zu informieren. Dabei zeigen wir Bilder aus der betroffenen Region. Spätestens in der siebten Klasse weiß somit jeder Schüler, worum es sich handelt“, erklärte die Klassenlehrerin.

Die Mühe lohnt sich augenscheinlich, so entschieden sich die Klasse 5F1 und diverse andere Schüler (darunter der ehemalige Schüler Jean-Paul Un-



Zur Unterstützung des NASCO-Projekts in Ghana hat die NASCO-AG der Johann-Textor-Schule in Haiger 700 Euro gesammelt. (Foto: Siebelist/Stadt Haiger)

verzagt), der AG beizutreten und den Kindern in Ghana zu helfen. Die AG soll den Kindern die Situation in Afrika vor Augen führen, denn die dortigen Schüler können nicht so selbstverständlich wie in Deutschland ihre Zukunft gestalten. „Dank Euch bekommen die 180 Kinder in unserer Schule eine neue Perspektive für ihr Leben. Sie können auf weiterführende Schulen gehen und studieren;

die Kakaofarmen und der Hungerlohn rücken in die Ferne“, bedankte sich Stefan Weskamp, einer der Initiatoren.

**Textorschule spendet das Geld für den Bereich „Gesundheitsvorsorge“**

An der ghanaischen Schule wurden sehr gute Abschlüsse erzielt. Da ein neuer Brunnen mit Wasserfilter gebaut wer-

den konnte, schrumpften auch die Magen-Darm-Erkrankungen auf ein Minimum.

Der Fleiß der NASCO-AG in Form von Getränke-, Mützen-/Schalverkauf und Sammeln auf dem Schulhof zahlte sich aus: 700 Euro konnten die Kinder zusammentragen. „Das Engagement der AG und von Frau Graben ist eine so große menschliche Geste. Die positive Einstellung zu Afrika bei al-

len Helfern zeigt, dass unser Projekt nicht nur eine fixe Idee ist, sondern dass sie Bestand hat“, sagte Stefan Weskamp bei der Spendenübergabe. „Alleine geht nichts, wir sind NASCO-Family!“

Als Belohnung durften die Sammler im Klassenverband entscheiden, wofür ihr Geld gespendet werden soll. Zur Auswahl standen Gebäudesanierung, Schulmaterialien, Klassenraumsanierung und Gesundheitsvorsorge. Die Klasse 5F1 war sich einig: die Gesundheit der Kinder ist am wichtigsten. Weskamps Berichte haben die Schüler beeindruckt und motiviert.

„Wir könnten einmal im Jahr einen NASCO-Projekttag in der Schule veranstalten“, schlägt ein Schüler der Klasse 5F1 vor. Auch Ideen wie eine Brieffreundschaft standen im Raum.

„Ihr müsst wissen, dass unser Projekt kein Fass ohne Boden ist. Für die Menschen, denen Ihr mit Eurer Spende helft, ändert sich alles!“, sagte Stefan Weskamp. (Is)



## Frühlingserwachen

Nach dem kalendarischen Frühlingsanfang sieht man jetzt auch verstärkt bunte Frühlingsboten in den Gärten. Durch das sonnige Wetter am vorvergangenen Wochenende, was leider nicht lange angehalten hat, hatte man den Eindruck, dass die Natur endlich ihr Winterkleid ablegen möchte. Auch die ersten Bienen waren unterwegs, um Pollen zu sammeln. Das fleißige Bienechen wurde in Weidelbach bei der Arbeit fotografiert. (seb)



# Amtliche Bekanntmachungen



**Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Haiger**

Haiger, 04. April 2018

**EINLADUNG**

zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Donnerstag, den 12. April 2018, 17:00 Uhr**

**ORTSTERMIN/TREFFPUNKT**  
Besichtigung der Flüchtlingsunterkunft (ehemaliges Möbelhaus Klein, Obertor in Haiger)

Anschließende Fortsetzung der Sitzung im Rathaus um ca. 17:45 Uhr

- STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL •
- Rathaus Haiger -
- > BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN <

gez. Binde  
Ausschussvorsitzender

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Jugendarbeit in Haiger  
hier: Erfahrungs- und Zwischenbericht des Caritasverbandes
4. Anfragen und Anregungen

Die Jahresrechnung 2017 der Hauberggenossenschaft Oberroßbach

**liegt in der Zeit vom 9. - 20. April 2018**

beim Haubergvorsteher Karlheinz Weber, Kurtenbach 9, zur Einsicht der Haubergeigner offen. Ein Termin muss unter Telefon-Nr. 02773/6495 vereinbart werden.

**Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger**

Haiger, 04. April 2018

**EINLADUNG**

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Mittwoch, den 11. April 2018, 17:30 Uhr**

**ORTSTERMIN/TREFFPUNKT**  
Feuerwähergerätehaus Dillbrecht (Ewersbacher Str. 2)

Anschließende Fortsetzung der Sitzung im Rathaus um ca. 18:30 Uhr

- STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL •
- Rathaus Haiger -
- > BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN <

(Hartmann)  
Ausschussvorsitzender

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Konzeptvorstellung DRK-Altenwohnanlage, Schlesi-sche Straße Haiger
4. Wasserversorgungskonzept Langenaubach
5. Bauleitplanung der Stadt Haiger  
Bebauungsplan „Auf der Struth II“, Gemarkung Allendorf  
hier: Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Auf der Struth II“, Gemarkung Allendorf im Verfahren gem. § 13b BauGB
6. Bauleitplanung der Stadt Haiger  
25. Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich „Blockhütte Langenaubach“, Gemarkung Langenaubach  
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
7. Bauleitplanung der Stadt Haiger  
Bebauungsplan „Blockhütte Langenaubach“, Gemarkung Langenaubach  
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
8. Anfragen und Anregungen
9. Grundstücksangelegenheiten

**Wenn der Fußball-Regionalligist TSV Steinbach am 11. April (Mittwoch, 19 Uhr) sein Heimspiel gegen den KSV Hessen Kassel bestreitet, dann können vier Leser von „Haiger heute“ kostenlos dabei sein. Die Haigerer Stadtwerke, Partner des TSV Steinbach, verlosen Eintrittskarten für dieses tolle Spiel im SIBRE-Sportpark „Haarwasen“.**

Den glücklichen Gewinnern winken zwei VIP-Ehrenkarten (mit hervorragenden Sitzplätzen, Verpflegung sowie Parkausweis für einen Abstellplatz direkt am Stadion) oder zwei Stehplatzkarten (überdacht). „Das Interesse unserer Haigerer Bevölkerung am Fußball ist riesig“, freut sich Markus Peter, der kaufmännische Leiter der Haigerer Stadtwerke, die bereits seit einigen Jahren eine Partnerschaft mit dem TSV Steinbach pflegen.

Bei Facebook-Verlosungen konnten zuletzt rund 20.000 Menschen erreicht werden – ein phantastisches Ergebnis, das für die Fußballbegeisterung der Region spricht. Diesmal können alle „Haiger-heute“-Leser gewinnen.

Der TSV Steinbach befindet sich in seiner dritten Regionalliga-Saison im Mittelfeld der Tabelle. Nach einer Serie aus drei sieglosen Spielen gelang kürzlich ein 4:1-Auswärtssieg beim FSV Mainz 05. Das Team von Trainer Matthias Mink durfte sich über Treffer von Bektasi, Heister, Candan und Kunert freuen.

Der TSV steht derzeit auf dem siebten Tabellenplatz und hat weder mit der Meisterschaft noch mit dem Abstieg etwas zu tun. Bei Steinbachs Gegner KSV Hessen Kassel sieht das ganz anders aus. Das Team unterlag kürzlich beim SC Freiburg II mit 0:3 und steht auf dem vorletzten Tabellenplatz. „Der Gegner war eine Nummer zu groß für uns“, analysierte der KSV-Coach nach dem Match.

Verloren ist für den Traditi-



Der TSV Steinbach hofft auch im Heimspiel gegen den KSV Hessen Kassel auf die Unterstützung seiner Fans. Und wenn ein Tor fällt, dann kräht der „Gickel“.

(Foto: Stadt Haiger)

onsverein trotz der schmerzhaften Niederlage noch nichts, denn der Abstand zum rettenden Ufer ist nicht groß. Es ist also damit zu rechnen, dass die Truppe von Trainer Tobias Cramer am Mittwoch im Nachholspiel alles in die Waagschale legen wird, um den „Haarwasen“ nicht mit leeren Händen

zu verlassen. Ein Spaziergang dürfte es für die Steinbacher wohl kaum werden. Für Fußballfans also eine sehr gute Konstellation. Wer Tickets gewinnen möchte, muss den unten abgedruckten Coupon inklusive der Gewinnfrage ausfüllen und bei den Stadtwerken in der Hüttenstraße 18

abgeben oder an folgende Adresse schicken:  
**Stadtwerke Haiger Fußball-Gewinnspiel Hüttenstraße 18 35708 Haiger**

(Montag, 16 Uhr). Die Gewinner werden von den Stadtwerken telefonisch am 10. April (Dienstag) benachrichtigt – deshalb geben Sie bitte unbedingt auf dem Coupon Ihre Telefonnummer an. Wir wünschen allen Teilnehmern am Gewinnspiel viel Erfolg.

**ENERGIE NATÜRLICH REGIONAL**

STADTWERKE HAIGER  
Hüttenstraße 18  
35708 Haiger  
Tel. 02773 811 200  
stadtwerkehaiger.de

**Teilnahme-Coupon**

Gewinnfrage: Was ist das Wappentier des TSV Steinbach?

Bitte ankreuzen: Fuchs  / Hahn (Gickel)

Ihre Antwort schicken Sie bis zum 9. April (Montag, 16 Uhr) an die Adresse

**Stadtwerke Haiger - Fußball-Gewinnspiel - Hüttenstraße 18 - 35708 Haiger**

Sie können den Coupon auch bis zum 9. April in der Hüttenstraße 18 abgeben. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

Absender:

Name \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

## Ausbildung lohnt sich!

**Eine Ausbildung ist immer eine gute Investition in die Zukunft, heißt es im neuen Berufswahlmagazin von planet-beruf.de, das von der Bundesagentur für Arbeit herausgegeben wird.**

Die Ausbildungsexpertin Ulrike Friedrich berichtet in der Broschüre über die Besonderheiten und Vorteile des deutschen Ausbildungssystems. Für Jugendliche, bei denen es nicht sofort mit einer Ausbildung klappt, werden Angebote vorgestellt, die den Einstieg erleichtern. Im Interview äußert sich die Fußballnationalspielerin Dzsenifer Marozsán über ihre Karriere als Profifußballerin. Im Gespräch schildert sie auch, wie sie mit Niederlagen umgeht. Unter <http://www.planet-beruf.de> stehen diese und weitere Ausgaben kostenlos zum Download bereit. (red)

planet-beruf.de  
MEIN START IN DIE AUSBILDUNG

Zukunft garantiert – Ausbildung lohnt sich!

Gute Übernahmechancen – und mögliche Karriereoptionen

Von Anfang an praktisch

„Fußballnationalspielerin Dzsenifer Marozsán“  
„Ich stecke mir immer wieder neue Ziele!“

Bundesagentur für Arbeit

## Gemeinsam singen mit dem MGV „Germania“ 1874 Sechshelden

Der MGV „Germania“ 1874 Sechshelden möchte den kommenden Frühling zusammen mit interessierten Sängern begrüßen. Das geschieht traditionell mit dem Maiansingen am 1. Mai. Im April wollen sich die Sänger auch mit Interessierten, die nicht dem Verein angehören, zu fünf Gesangsstunden zu treffen. Willkommen sind alle interessierten Sängerinnen und Sänger. Egal ob Ehemalige, aktiv oder passiv, Vereinsmitglied oder nicht. Geprobt wird einmal wöchentlich, donnerstags ab 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus. Auf dem Programm stehen vorwiegend Frühlieders, aber auch weiteres Liedgut. Das Maising findet am 1. Mai vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Sechshelden statt. Am Donnerstag, 5. April, findet ab 19 Uhr im DGH eine Informations- und Übungsstunde statt. Interessierte sind dort herzlich willkommen. Kontakt: Vorsitzender Christian Klein, Tel. 02771 / 36216; Mail: [germania-sechshelden@gmx.de](mailto:germania-sechshelden@gmx.de). (red)

## Reiner Hardt bleibt an der Spitze

Weidelbacher Heimatverein plant für dieses Jahr verschiedene Aktionen

**Reiner Hardt bleibt weitere drei Jahre 1. Vorsitzender des Heimatvereins Weidelbach. Als sein Stellvertreter fungiert ab sofort Arnold Kämpfer.**

Für die Finanzen des Vereins ist weiterhin Christine Petri verantwortlich. Das Amt des Schriftführers übernimmt erneut Eberhard Kretzer. Zudem wählte die Versammlung Heike Fett, Bernd Hofmann, Marcel Weberling und Roger Weitzel zu Beisitzern.

Reiner Hardt ging auf die Aktionen des vergangenen Jahres ein. So wurden verschiedene Verschönerungsmaßnahmen im Ort in Eigenregie durchgeführt. Zudem richtete der Heimatverein erneut die Aktion saubere Landschaft aus und beteiligte sich aktiv beim Kirchenjubiläum. Der Vorsitzende konnte des Weiteren berichten, dass bis jetzt in sieben Futtersilos, die in Eigenleistung errichtet wurden, zwei Zentner Winterfutter



Der neue Vorstand des Heimatvereins Weidelbach (v.l.): Heike Fett, Reiner Hardt, Marcel Weberling, Arnold Kämpfer, Bernd Hofmann und Roger Weitzel. Auf dem Bild fehlen Kassiererin Christine Petri und Eberhard Kretzer. (Foto: S. Pulfrich)

verfüttet worden sind. Für dieses Jahr ist am 7. April erneut die Aktion saubere Landschaft geplant. Im August findet das traditionelle Erdchesfest statt, was sich in Weidelbach großer Beliebtheit erfreut. Zudem will

der Verein wieder verschiedene Verschönerungsmaßnahmen durchführen. Unter anderem sollen die Fahnenstangen am DGH ausgetauscht werden. Diese wurde durch Vandalismus beschädigt und sind

so nicht mehr einsetzbar. Des Weiteren wird eine neue Beleuchtung an den Schaukästen angebracht. Im November findet ein Plattschwätzabend unter Federführung des Heimatvereins statt. (seh)

## Selbsthilfegruppe für hörgeschädigte Kinder

Treffen finden in Siegen statt

Die Kinder-CI-Selbsthilfegruppe Südwestfalen unterstützt Eltern mit Kindern, die eine Hörschädigung haben, egal ob sie ein Hörgerät oder eine Hörprothese (Cochlea-Implantat) nutzen.

Durch gemeinsame Aktionen soll es Familien mit hörgeschädigten Kindern ermöglicht werden, sich kennenzulernen und sich durch Erfahrungs- und Informationsaustausch gegenseitig zu unterstützen. Den Kindern und Jugendlichen sollen Kontaktmöglichkeiten untereinander und mit erwachsenen Hörgeschädigten geboten werden. Außerdem soll den Kindern durch Öffentlichkeitsarbeit die Auseinandersetzung mit der lautsprachlichen Gesellschaft eröffnet werden. Umgekehrt soll die Gesellschaft für die Probleme hörgeschädigter Menschen sensibi-

liert werden. Durch enge Kontakte zu Hörzentren, Audiotherapeuten, Akustikern und Herstellern von Implantaten und anderen Hörhilfen kann ein breites Spektrum an Informationen an die Betroffenen weitergegeben werden. Die Gruppe hat durch ihre geographische Lage Mitglieder in den drei Bundesländern Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Seit 2017 ist die Selbsthilfegruppe auch Mitglied des Arbeitskreises für Senioren- und Behindertenfragen in Haiger.

Weitere Informationen: www.ci-shg-suedwestfalen.de; Treffen: Mütterzentrum Siegen, Ziegelwerkstraße 54, dritter Samstag in ungeraden Monaten.

**Kontakt:** Marion und Alexander Becovic, Tel. 02773/946197; Mail: beco- v.a@t-online.de (öah)

## Viele Angebote

Kinder- und Jugendförderung des Kreises

**Der Lahn-Dill-Kreis/ Fachdienst Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises informieren über Angebote im April.**

► Erste-Hilfe-Crashkurs

Angebot für Gruppenleitungen in der Kinder- und Jugendarbeit

Hier lernt man, wie man verunfallten Kindern und Jugendlichen Erste Hilfe leisten kann.

Der Kurs findet statt am 12. April von 18 bis 21 Uhr, DRK Wetzlar, Hörsheimer Eck 21, 35578 Wetzlar und ist gedacht für Gruppenleitungen und Multiplikatoren. Kosten: 10 Euro pro Person.

Ansprechpartnerin für Infos und Anmeldung ist Marta Orantek, Tel. 06441/407-1527, E-Mail: marta.orantek@lahn-dill-kreis.de.

► Zocken & Co. – können Spiele und moderne Medien süchtig machen?

Wochenendseminar am 14./15. April in Heisterberg

An diesem Wochenende wird gezockt, gechillt und gegrillt. Zocken ohne Ende?! Welche positiven und negativen Effekte gibt es?

Teilnehmen können Mädchen und Jungen von 12 bis 17 Jahren. Kosten: 20 Euro pro Person (einschließlich Übernachtung und Verpflegung).

Ansprechpartner für Infos und Anmeldung ist Joshua Bremer, Tel. 06441/407-1529, E-Mail: joshua.bremer@lahn-dill-kreis.de.

► Fotoshooting für Mädchen

Wochenende in Heisterberg vom 20. bis 22. April – jetzt schnell anmelden!

Als Highlight ist eine professionelle Fotografin eingeladen, die die Teilnehmer ins-

perfekte Licht setzt. Teilnehmen können Mädchen ab 12 Jahren. Kosten: 25 Euro pro Person (einschließlich Übernachtung und Verpflegung).

Ansprechpartnerin für Infos und Anmeldung ist Manuela Sinner, Tel. 06441/407-1556, E-Mail: manuela.sinner@lahn-dill-kreis.de.

► Führerschein mit 14?!

Wochenende für Kids ab 12 vom 27. bis 29. April in Tringstein

Egal ob mit dem Fahrrad, Mofa, Roller oder auch zu Fuß – im Straßenverkehr ist es sehr wichtig, die Regeln zu kennen. Wie das alles praktisch funktioniert, wird die Gruppe in einem Fahrsimulator und mit einem „echten“ Fahrlehrer an der Seite auf einem Verkehrsübungsplatz ausprobieren.

Teilnehmen können Jungen und Mädchen ab 12 Jahren. Kosten: 25 Euro pro Person (einschließlich Übernachtung und Verpflegung).

Ansprechpartner für Infos und Anmeldung ist Hans-Martin Hild, Tel. 06441/407-1538, E-Mail: hans-martin.hild@lahn-dill-kreis.de.

► Spiele für Viele!

Seminar für Gruppenleitungen in der Kinder- und Jugendarbeit

Für Freizeiten und Gruppenarbeit gibt es hier die richtigen Spielideen.

Angeboten wird das Seminar am Sonntag, 29. April, im Kreisjugendheim Heisterberg (Am Weiher 2, 35759 Driedorf-Heisterberg). Kosten: 15 Euro pro Person (inklusive Verpflegung). Ansprechpartner für Infos und Anmeldung ist Joshua Bremer, Tel. 06441/407-1529, E-Mail: joshua.bremer@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

### „Trittsicher durchs Leben“

Der DRK Kreisverband bietet ein neues Bewegungsprogramm „fit und mobil bis ins hohe Alter – Trittsicher durchs Leben“ an. Aktiv, selbstständig und gesund im Alter bleiben – wer möchte das nicht? Trittsicher durchs Leben ist ein speziell entwickeltes Übungsprogramm für ältere Menschen und ermöglicht durch das Trainieren von Kraft und Balance eine gute Standfestigkeit und Mobilität auch in höherem Lebensalter. Das Übungsprogramm kann auch von Personen mit körperlichen Einschränkungen durchgeführt werden. In sechs 90-minütigen Kurseinheiten werden die Teilnehmenden von einer Übungsleiterin geschult. Die Übungen sind einfach. Zum Mitmachen reicht bequeme Alltagsbekleidung aus. Für zu Hause erhält man zudem eine kostenlose Übungsbroschüre. Kursbeginn ist am Montag, 9. April, von 16 bis 17.30 Uhr im DGH Weidelbach, Weidelbacher Straße 3. Der Kurs ist kostenlos und steht allen älteren Menschen unabhängig von ihrer Krankenkassenzugehörigkeit offen. Da die Plätze begrenzt sind, erfolgt die Teilnahme am Sturzpräventionskurs nach Anmeldeeingang. Anmeldung und nähere Informationen: DRK Kreisverband, Birgit Göbel, Telefon 02771 30339.

# Erinnerung bleibt ein Leben lang

Kindergartenleiter Gerd Buslapp nach 36 Jahren Dienst verabschiedet

**Nach 19 Jahren als Leiter der Kindertagesstätte im Haigerer „Fahler“ wurde jetzt Gerd Buslapp verabschiedet. Das gesamte Team, auch die Kinder, hatte eine kreative Verabschiedung vorbereitet, bei der es auch um die Leidenschaften und den Charakter des Kollegen ging.**

Auch Haigers Bürgermeister Mario Schramm bedankte sich herzlich für die vielen Jahre gemeinsamer Arbeit und wünschte Buslapp für seinen Ruhestand weiterhin „einen lebendigen Kontakt zum Kindergarten“.

„Heute kannst Du Dich mal zurücklehnen“, begann Sylvia Kowalik die Verabschiedungsfeier. 36 Jahre Dienstzeit kann Buslapp vorweisen, von denen er 19 Jahre als Kindergartenleiter im Fahler verbrachte. Seit der Eröffnung 1999 investierte Gerd Buslapp seine Zeit und Leidenschaft in die Kindertagesstätte.

Somit war es nicht verwunderlich, dass der Abschied viele Erinnerungen wiederaufleben ließ. Die Erzieherinnen und die Kleinen wussten genau, wie sie ihm ein Schmünzeln ins Gesicht zaubern konnten: Sie entführten ihn ins Lummerland von Jim Knopf.

Mit fröhlichen Liedern stellten die Kinder die Szenerie der Geschichte dar und schenkten dem Fan der Augsburger Puppenkiste als Dankeschön zwei passende Marionetten.

An netten Worten fehlte es den Kolleginnen nicht – ein selbst geschriebener poeti-



Die Stadt Haiger und das Team der Kindertagesstätte Fahler bedankten sich bei Gerd Buslapp für sein großes Engagement als Kindergartenleiter (v.l.): Ayse Arslan, Timo Goll (Elternbeirat), Bürgermeister Mario Schramm, Gerd Buslapp, Gernot Schnautz (Personalrat), Bettina Merkel (Fachdienst Soziale Angelegenheiten) und Sylvia Kowalik (neue Leiterin der Kindertagesstätte Fahler). (Foto: Siebelist/Stadt Haiger)

scher Rückblick erinnerte an Buslapps beruflichen Werdegang und die Zeit im Fahler.

„Heute müssen Sie leider ausziehen. Ich weiß noch genau, wie Sie dafür gesorgt haben, dass der Kindergarten am 1. September 1999 pünktlich eröffnet werden konnte. Wie bei dem Marionettentheater von Jim Knopf, das so einzigartig ist, gibt es auch bei diesem Kindergarten keinen Vergleich: Er ist einmalig“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. „Sylvia Kowalik wird all das Gute,

was Sie der Kindertagesstätte gegeben haben, als neue Leiterin weiterführen.“

**„Wir wünschen Dir von Herzensgrund: Bleib immer glücklich und gesund“**

Wir danken im Namen des Magistrates für Ihre tolle Arbeit mit den Kindern und wünschen Ihnen einen schönen Ruhestand. Die Kinder werden Sie bestimmt wiedersehen wollen, die Türen stehen jederzeit für Besuche offen.“

„Wir wünschen Dir von Herzensgrund: Bleib immer glücklich und gesund“, gaben die Kleinen ihrem ehemaligen Beschützer singend mit auf den Weg. Besonders für seine tollen Geschichten, seinen Gesang und sein Keyboardspielen schätzten ihn die Kinder.

Die Arbeit machte ihm einfach Spaß – dies wollte er in seiner Abschiedsrede noch mal betonen: „Ein großes Dankeschön von mir. Ihr habt mich wirklich mit Eurer Vorstellung verzaubert, denn das ist meine

Welt. Für Euch lohnte es sich immer, morgens aufzustehen. Ich möchte mich aber auch bei allen Eltern bedanken, uns ihr wertvollstes Gut, Ihre Kinder, anzuvertrauen!“ Ein Dankeschön galt auch den Stadtmitarbeitern, vor allem Bürgermeister Schramm, „der immer für uns da war, wenn wir Hilfe brauchten“. Mit einem Strauß von Blumen und einem Lächeln im Gesicht beendete Gerd Buslapp seine Dienstzeit, zuversichtlich, dass dies kein endgültiger Abschied war. (ls)

## Fahrt des DRK Kreisverband Dillkreis führt nach Bad Salzuflen

Die Reiseleitung kümmert sich vor Ort um ein Rahmenprogramm und Ausflugsangebote

**Im Rahmen der DRK Seniorenreisen 2018 des DRK Kreisverband Dillkreis e.V. führt die erste Fahrt in diesem Jahr vom 28. Mai bis 7. Juni nach Bad Salzuflen.**

Das beliebte Heilbad Bad Salzuflen bietet entlang seines einzigartigen Gradierwerkens ein gesundes Brise. Über die Schwarzdornwälder des Erleb-

nis-Gradierwerks rieselt aus 1000 Metern Tiefe unablässig die heilkräftige Bad Salzuflener Sole. Im Zentrum der Kurstadt liegt das in 2008 neu erbaute Hotel Ostertor.

Zum weitläufigen Kur- und Landschaftspark und dem Kurhaus sind es ca. 500 Meter, die historische Altstadt ist nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt. Die modernen Gästezimmer sind klimatisiert und

barrierefrei. Alle Bäder sind mit großer begehbare Dusche. Bei Bedarf stehen Allergiker- und Behindertengerechte Zimmer zur Verfügung. Über einen Fahrstuhl sind alle Zimmer bequem erreichbar. Die DRK-Reiseleitung kümmert sich vor Ort um ein Rahmenprogramm und Ausflugsangebote. Die Teilnahme an unseren Reisen ist nicht an eine Mitgliedschaft im Roten Kreuz gebunden. Anmel-

dungen für die Reise nach Bad Salzuflen können noch bis zum 10. April 2018 entgegen genommen werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unseren aktuellen Reiseprospekt zu.

Nähere Informationen und Anmeldung: DRK Kreisverband Dillkreis e.V., Gerberei 4, 35683 Dillenburg, Birgit Göbel, Telefon 02771 30339. (drk)

## Ausrüstervertrag verlängert

Der Fußball-Regionalligist TSV Steinbach und der Sportartikelhersteller PUMA haben den bestehenden Ausrüstervertrag vorzeitig um drei Jahre bis zum 30.06.2021 verlängert.

Gleichzeitig wurde auch der Vertrag mit dem Sportfachhändler Sport Schulze aus Siegen-Bürbach um die gleiche Laufzeit verlängert. Sport Schulze agiert dabei als Vertriebspartner der Herzogenauracher.

Matthias Georg, Geschäftsführer des TSV Steinbach, freut sich über die beiden langfristig ausgelegten Vertragsverlängerungen: „PUMA begleitet uns nun schon viele Jahre und ist in allen Belangen eine Premium-Marke.“

Wir wollen den erfolgreichen Weg sowohl mit PUMA als auch mit Sport Schulze fortsetzen und in den nächsten Jahren gemeinsam ambitionierte Ziele erreichen.“

Andreas Borchert, Field Account Manager von Puma, ist über die Vertragsverlängerung mit dem TSV Steinbach ebenfalls sehr angetan und äußerte sich wie folgt: „Von unserer Seite – damit meine ich Sport Schulze und PUMA – sind wir sehr erfreut, dass die Partnerschaft weiter geht.“

Ich glaube wir passen sehr gut zueinander – alle 3 Unternehmen sind solide aufgestellt, sind bestrebt zu wachsen, die nächsten Stufen und Ziele zu erreichen.“

Auch Nadine Ghysen von PUMAs Vertriebspartner Sport Schulze zeigte sich glücklich, dass die „jahrelange und durchweg positive Zusammenarbeit zwischen allen drei Unternehmen weiter Bestand hat und Sport Schulze mit dem TSV Steinbach einen großen, regionalen Kunden von einer weiteren Zusammenarbeit überzeugen konnte“. (ts)



## Goldene Konfirmation gefeiert

Zahlreiche Erinnerungen wurden wach, als sich 19 Haigerer und Steinbacher jetzt zur Goldenen Konfirmation in der Stadtkirche trafen. Die einstigen Konfirmanden freuten sich besonders, dass Pfarrer Friedrich Hotz, der die Gruppe vor 50 Jahren eingeweiht hatte, mit seiner Ehefrau zu der Feier angereist war. Die weiteste Anreise hatte Konrad Stiehl aus Ganderkesee bei Bremen. Pfarrer Ralf Blecker gestaltete einen sehr gelungenen und einfühlsamen Gottesdienst, bei dem unter anderem Kerzen für die elf Verstorbenen des Jahrgangs aufgestellt wurden. Gerhard Weller und ein kleines Ensemble des Kirchenchors sorgten für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

Im Anschluss nutzten die Goldkonfirmanden beim gemeinsamen Essen in der Stadthalle die Gelegenheit, sich über alte und neue Zeiten auszutauschen. Unser Foto zeigt Marita Bietz (geb. Arnold), Helga Kreft (Jost), Friedhelm Neeb, Kornelia Kneip (Greim), Gertraud Freischlad, Cornelia Kasteleiner, Rita Häußer (Weber), Hans-Peter Eichmann, Pfarrer Friedrich Hotz, Karin Brand (Pulverich), Judith Kusch (Schütz), Wolfgang Althaus, Anegret Reeh (Monno), Ludwig Engel, Volker Hepp, Monika Kroh (Nell), Pfarrer Ralf Blecker, Konrad Stiehl und Rolf Fladerer sowie Annegret Stachelscheid (Hartmann) und Greta Schmidt (Pulverich). (öah/gra)

## Angebote der Abendschule

Neue Kurse in Gießen beginnen

**In der Abendschule der Universitätsstadt Gießen beginnen jeweils nach den Sommerferien und im Februar neue Kurse, mit denen grundsätzlich jedem Erwachsenen die Möglichkeit geboten wird, nachträglich schulische Abschlüsse - Abitur, Fachhochschulreife, Realschulabschluss, Hauptschulabschluss - und eine fundierte Allgemeinbildung zu erwerben.**

Einstiege zum Hauptschulabschluss sind nur nach den Sommerferien möglich. Darüber hinaus bietet die Schule Beratung und Orientierungshilfen an, die es ermöglichen, neue Chancen in Beruf und Privatleben wahrzunehmen. Sie unterstützt so beim „lebenslangen Lernen“.

Es entstehen keine Kosten: Die Abendschule ist eine staatliche Schule, die Studierenden haben Schulgeld- und Lehrmittelfreiheit. Nach Bedingungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) kann finanzielle Förderung beantragt werden.

In die Schule kann aufgenommen werden, wer  
- bei Eintritt in die Einführungsphase mindestens 18

Jahre alt ist  
- bei Eintritt in einen Vorkurs eine Vorbildung nachweist, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht  
- bei Eintritt in die Einführungsphase eine Vorbildung nachweist, die mindestens dem Realschulabschluss entspricht

- bei Eintritt in die Einführungsphase eine Berufsausbildung abgeschlossen hat oder insgesamt mindestens zwei Jahre Berufstätigkeit nachweisen kann  
- das Abitur noch nicht erworben hat

Eine Grundlage für die Aufnahme ist das Ergebnis von Eingangstests in Deutsch, Englisch und Mathematik.

Die Ausbildungsdauer - je nach Vorbildung - beträgt am Abendgymnasium (Abitur) zwischen zwei und 3,5 Jahren, bei der allgemeinen Fachhochschulreife zwischen 1 und 2,5 Jahren, an der Abendrealschule zwischen 1,5 und zwei Jahren und an der Abendhauptschule ein Jahr.

Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat, 0641/306-3082, Mail [Abendschule-Giessen@gmx.de](mailto:Abendschule-Giessen@gmx.de), [www.Abendschule-Giessen.de](http://www.Abendschule-Giessen.de) (ag)

**Die Haigerer Tennisvereine trumpten beim Winterpokal auf. An der in neuer Form erstmals angebotenen Tennisrunde im Winter nahmen auch die Haigerer Tennisvereine TC Haiger, TV Sechshelden und TEV Haigerseebach teil und allesamt waren sie dabei sehr erfolgreich.**

In der Runde Herren Aktive setzte sich das Team des TEV Haigerseebach mit nur einer Niederlage souverän durch und konnte dabei auch das Team des TC Haiger, das den dritten Platz erreichte, hinter sich lassen.

Gespielt wurde hier im Modus zwei Einzel und ein Doppel.

**Echtes Highlight war die Winter-Doppelrunde bei der Klasse „Herren Aktive“**

Zu einem echten Highlight aus Haigerer Sicht entwickelte sich die Winter-Doppelrunde in der Klasse Herren Aktive.

Hier traten in der Vorrunde insgesamt zwölf Doppelteams in vier Dreiergruppen gegeneinander an.

Als Gruppensieger zogen sowohl der TC Haiger als auch der TV Sechshelden in das Viertelfinale ein. Hier ließ das Sechsheldener Duo Frank Ohlenburger/Björn Nickel mit einem Kantersieg gegen TC Herborn II nichts anbrennen und auch die beiden Haigerer Jannik Weber und Jan Debus hatten gegen die Herborner Erste nur im ersten Satz Mühe und siegten letztlich ungefährdet 7:6/6:0.

Im Halbfinale hatten es beide Teams mit dicken Brocken zu tun, denn mit dem TC Schönberg (gegen Sechshelden) und dem TC Sinn (gegen Haiger) trafen beide Teams auf die Topfavoriten auf den Gesamtsieg. Aber sowohl das Sechsheldener als auch das Haigerer Doppel setzten sich in zwei Sätzen durch.

Standesgemäß wurde das Finale dann auch in der Haigerer Tennishalle ausgetragen. In einem Duell zweier Tennisgenerationen forderten Jan Debus und Jannik Weber vom TC Haiger die erfahrenen Frank Ohlenburger und Björn Nickel heraus. Nach einem ausgeglichenen Beginn, konnten Debus/Weber im Verlauf des ersten Satzes deutlich zulegen und gewannen diesen mit 6:3. Zu Beginn des zweiten Durchgangs wendete sich das Blatt.

Während das Duo des TC Haiger seinen Faden durch einige Unkonzentriertheiten und vermeidbare Fehler verlor, erspielten sich Nickel/Ohlenburger nach einigen spektakulären Punktgewinnen Oberwasser und gingen mit 3:0 in Führung. Es spricht für die Qualität des Haigerer Doppels, dass sowohl Jan Debus als auch Jannik Weber sich nicht aus der Ruhe bringen ließen und in die Spur zurückfanden.

Punkt für Punkt holten sie in vielen umkämpften Spielen den Rückstand auf und als ihnen beim Stand von 4:3 noch ein Break gelang, war das Spiel zu ihren Gunsten entschieden. Fair gratulierten im Anschluss an ein von beiden Seiten jederzeit sehr ansehnliches, zeitweise auch spektakuläres Match, die unterlegenen Sechsheldener dem Siegerteam vom TC Haiger, zu dem auch Philip Gemein gehörte, der in der Vorrunde maßgeblich am Erfolg beteiligt war. (red)

Beim Winterpokal waren drei Clubs erfolgreich am Start



Beim Tennis-Winterpokal schnitten die Haigerer Cracks hervorragend ab. Unser Bild zeigt (v.l.) Jan Debus, Jannik Weber, Frank Ohlenburger und Björn Nickel. (Foto: privat)

## Loewe wird IHK-GF

Er folgt Andreas Thielmann nach

**Burghard Loewe wird zum 1. Juli 2019 neuer Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill.**

Dies hat die Vollversammlung auf ihrer jüngsten Sitzung am 15. März in Wetzlar auf Vorschlag der Findungskommission und des Präsidiums einstimmig beschlossen.

Er tritt damit die Nachfolge von Andreas Thielmann an, der zum 30.6.2019 in den Ruhestand treten wird.

Burghard Loewe ist bereits seit 1990 in verschiedenen Ämtern für die IHK Lahn-Dill tätig, seit 2009 als stellvertretender Hauptgeschäftsführer. In dieser Zeit hat er vielfältige Themen bearbeitet und Lösungen zur Attraktivitätssteigerung des Wirtschaftsstandortes an Lahn und Dill entwickelt. Darunter die Schaffung einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur für die heimische Region. Als Impulsgeber hat er die „Digitalisierung“ in den öffentlichen Diskurs gebracht sowie den Verein media als Themen- und Taktgeber etabliert. Nicht zuletzt hat Burghard Loewe als Initiator innovative IHK-Kooperationen auf den Weg gebracht und federführend die Umwelt- und Energiethemen für alle mittelhessischen IHKs und Fulda verantwortet. „Für mich war es bisher immer eine große Freude für die IHK aktiv zu sein“, sagte er.

Burghard Loewe, Dipl.-Betriebswirt, wurde 1957 in Greifswald geboren. Er ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Aufgewachsen in Süd-Niedersachsen absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Industriekaufmann bevor

er in Münster sein Betriebswirtschaftsstudium begann. Im Anschluss engagierte er sich ab November 1985 als stellvertretender Geschäftsführer der Auslandshandelskammer (AHK) in Guatemala, für die zentralamerikanischen Länder Guatemala, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Costa Rica und Panama. Von 1989 bis

1990 war er Geschäftsführer der AHK Guatemala.

Nach kurzer Station beim Deutschen Industri- und Handelskammertag (DIHK) in Bonn war Burghard Loewe von 1990 bis 2015 als Leiter der Geschäftsstelle Biedenkopf der IHK zu Dillenburg, ab 1.1. 2008 fusioniert zur IHK Lahn-Dill, tätig. Burghard Loewe verantwortet bei der IHK Lahn-Dill die Geschäftsfelder Standortpolitik, Innovation und Umwelt und ist die Themen Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit Federführer des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK).

„In großer Kontinuität, aber auch mit neuen Akzenten möchte ich gemeinsam mit dem Präsidenten, dem Präsidium und der Vollversammlung die IHK Lahn-Dill in die Zukunft führen“, versprach er den Vollversammlungs-Mitgliedern und formulierte sein Ziel als künftiger Hauptgeschäftsführer: „Gemeinsam mit dem Ehrenamt möchte ich daran arbeiten, dass die IHK von den Mitgliedsunternehmen und Kunden geschätzt, von anderen Kammern und Verbänden unterstützt und von der Politik und Verwaltung gehört und respektiert wird, wenn es um die Interessenvertretung für die Wirtschaft geht.“ (red)



Burghard Loewe. (Foto: privat)

## TSV Steinbach und TSG Wieseck kooperieren

Vielfältiger Austausch im Rahmen der regionalen Talentförderung in Mittelhessen

**Fußball-Regionalligist TSV Steinbach, die Jugendspielergemeinschaft JSG Kalteiche, sowie das Jugendförderzentrum der TSG Wieseck starten mit dem Beginn der Saison 2018/19 eine offizielle Kooperation.**

Die beiden leistungsorientierten Fußballvereine beabsichtigen einen vielfältigen gemeinsamen Austausch im Rahmen der regionalen Talentförderung in Mittelhessen.

Ein Ziel der beiden Vereine ist dabei den vielen Talenten, die die Ausbildungsphilosophie des Wiesecker Jugendförderzentrums durchlaufen haben, eine Möglichkeit zu bieten, um nach ihrem letzten Jahr im Juniorenfußball sowohl von der Ausbildung des Wiesecker Vorstadtvereins als auch dem gemeinsamen Netzwerk zu profitieren.

**Der TSV Steinbach manifestiert sich weiter als leistungsorientierter Fußballverein**

Der TSV Steinbach manifestiert sich weiterhin als leistungsorientierter Fußballverein, der bereits in seiner dritten Saison in der Regionalliga Südwest spielt.

Mit der Kooperation soll nun gezielt eine Brücke für die vielen gut ausgebildeten hessischen Talente aus den höchsten Juniorenligen in den leistungsbezogenen Seniorenfußball gebaut werden.

Potential in dieser Zusammenarbeit: „Die Nachwuchsabteilung des TSV Steinbach kann von einer Kooperation im Jugendbereich profitieren“. Geplant sind gemeinsame Trainingstage der beiden Juniorenabteilungen, regelmäßige Testspiele zwischen den Jugendmannschaften, gemeinsame Talentsichtungstage der Jugendlichen des TSV Steinbach und der TSG, Fortbildungen durch die erfahrenen sowie lizenzierten Trainer der TSG

Wieseck und regelmäßige Einladungen verschiedener Juniorenmannschaft der TSG Wieseck zu Heimspielen des TSV Steinbach in der Regionalliga. Weiterhin stehen Trainingseinheiten talentierter U19-Juniorenspieler der TSG Wieseck beim Profi-Team des TSV auf dem Kooperationsprogramm.

Für das Wiesecker Jugendförderzentrum ist der TSV Steinbach neben Eintracht Frankfurt und der Talentförderung Mittelhessen bereits der

dritte namhafte Kooperationspartner. Die Verantwortlichen der TSG stellen dabei stets die bestmögliche Ausbildung der Spieler, gemessen an ihren Perspektiven, in den Vordergrund.

„Im Besonderen für unsere U19 Junioren ist der mögliche Schritt direkt bei einem gefestigten Regionalligisten vorstellig zu werden natürlich eine großartige und in der Region einmalige Möglichkeit“, so JFZ-Leiter Deniz Solmaz.



Von links: Jörg Hildebrand (Sportlicher Leiter Senioren TSG Wieseck), Deniz Solmaz (Leiter Jugendförderzentrum TSG Wieseck), Andreas Engel (Jugendleiter TSV Steinbach), Anrd Rübnsamen (Jugendkoordinator TSV Steinbach) und Matthias Georg (Geschäftsführer TSV Steinbach Fußball GmbH). (Foto: Björn Franz)

## Mädchenzukunftstag am 26. April in der Kreisverwaltung

Der Lahn-Dill-Kreis informiert über den Girls Day 2018, dem Mädchenzukunftstag am 26. April in der Kreisverwaltung.

Das Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises hat wieder spannende Angebote für Mädchen der 5. bis 7. Klassen organisiert.

Die Verwaltung des Lahn-Dill-Kreises ermöglicht somit auch 2018 interessante Einblicke in derzeit noch „frauenuntypische“ Berufe. Beim Girls Day / Mädchenzukunftstag können die Mädchen

- im Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik den Beruf der Fachinformatikerin für Systemintegration kennenlernen,
- den Bereich Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz in mehreren Betrieben erleben,
- in die Fachdienste Technisches Verkehrswesen und Ordnungs- und Gewerbe-recht rein schnuppern sowie
- im Fachdienst Wasser- und Bodenschutz einen Einblick in die Bedeutung einer Abwasseranlage erhalten.

Gerne kann man sich über die bundesweite Girls-Day-Seite [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) zu einem der Angebote anmelden.

Kleine Hilfe zur Navigation und Orientierung: Auf der Girls-Day-Seite den Radar anklicken und Wetzlar als Stichwort eingeben.

Für Fragen steht das Team des Frauenbüros unter 06441-407-1242, E-Mail: [frauenbue-ro@lahn-dill-kreis.de](mailto:frauenbue-ro@lahn-dill-kreis.de) gerne zur Verfügung. (ldk)

## Reise mit DRK nach Bad Salzufen

Die nächste Fahrt des DRK Kreisverband Dillkreis führt vom 28. Mai bis 7. Juni 2018 nach Bad Salzufen. Das beliebte Heilbad Bad Salzufen bietet entlang seines einzigartigen Gradierwerkensembles eine gesundheitsfördernde salzige Brise. Über die Schwarzdornwälle des Erlebnis-Gradierwerks rieselt aus 1000 Metern Tiefe unablässig die heilkräftige Bad Salzufen Sole. Im Zentrum der Kurstadt liegt das in 2008 neu errichtete Hotel Ostertor. Zum weitläufigen Kur- und Landschaftspark und dem Kurhaus sind es ca. 500 Meter, die historische Altstadt ist nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt. Die modernen Gästezimmer sind klimatisiert und barrierefrei. Alle Bäder sind mit großer begehrter Dusche. Bei Bedarf stehen Allergiker- und Behindertengerechte Zimmer zur Verfügung. Über einen Fahrstuhl sind alle Zimmer bequem erreichbar. Die DRK-Reiseleitung kümmert sich vor Ort um ein Rahmenprogramm und Ausflugsangebote. Die Teilnahme an unseren Reisen ist nicht an eine Mitgliedschaft im Roten Kreuz gebunden. Anmeldungen für die Reise nach Bad Salzufen können noch bis zum 10. April entgegen genommen werden. Auf Wunsch kann gerne der aktuelle Reiseprospekt zugesendet werden. Nähere Informationen und Anmeldung: DRK Kreisverband Dillkreis e.V., Gerberei 4, 35683 Dillenburg, Birgit Göbel, Telefon 02771 30339. (drk)

## Existenzgründungstag in der IHK

Für jede Existenzgründung ist eine sorgfältige Planung unerlässlich. Professionelle Hilfestellung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes bietet den angehenden Selbständigen die IHK Lahn-Dill. In einem Tagesseminar stehen Themen wie Rechtsformen, Gründungsmodalitäten, Finanzierung und Fördermöglichkeiten auf dem Programm. Der nächste Existenzgründungstag findet am Dienstag (17. April, 9 bis 17 Uhr) in der IHK Lahn-Dill (Am Nebelsberg 1) in Dillenburg statt. Die Teilnahmekosten betragen 40 Euro. Anmeldung und nähere Informationen: Armin Kuplent, Tel.: 06441/9448-1320, Mail: kuplent@lahndill.ihk.de; www.ihk-lahndill.de/Existenzgruendungstage

## Neue Fahrzeuge erhalten

Haigerseelbacher Kindergartenkinder danken Carsten Tischer

**Im Haigerseelbacher Kindergarten ist man froh über einen Zuwachs ganz besonderer Art.**

Im vergangenen Sommer hat Carsten Tischer in einer beispiellosen Aktion den ersten Straßenflohmarkt im obersten Garten in Haigerseelbach mit sehr viel Engagement auf die Beine gestellt.

Außer den vielen gut besuchten verschiedenen Ständen, wurde von den Anwohnern auch noch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Aus dem gesamten Erlös vom Verkauf von Kaffee und Kuchen, Getränken und Würstchen sowie verschiedenen Spendenaktionen wie Kinderschminken, kam eine beachtliche Summe zustande.

Die gesamten Einnahmen wurden von Carsten Tischer als Spende an den Haigerseelbacher Kindergarten übergeben. Da dort sehr viel Wert auf Partizipation gelegt wird und die Kinder ein so großes Mitspracherecht haben, stand für die Erzieherinnen fest, dass die Kinder entscheiden was von dem Geld angeschafft werden sollte.

Schnell kristallisierte sich der Wunsch nach Fahrzeugen

für das Außengelände heraus. In einer großen geheimen Wahl, an der sogar die Jüngsten teilnahmen, wurde dann abgestimmt, welche Fahrzeugtypen es letztendlich werden sollten. „Ein großes herzliches Danke-



Für diese Fahrzeugtypen haben sich die Kinder entschieden und probieren sie schon eifrig aus. Carsten Tischer machte es möglich. (Foto: privat)

**„Wir sind gerade dabei, den Winter zu vertreiben“, scherzt Daniel Beeck, der stellvertretende Leiter des Haigerer Bauhofes. Gemeinsam mit seinen Kollegen ist er derzeit dabei, rund 2500 Stiefmütterchen in die städtischen Pflanzbeete und Pflanzbehälter einzupflanzen.**

Wie immer wird mit den Stiefmütterchen begonnen, anschließend kommen Tulpen, Narzissen und Eisbegonien an die Reihe. Wenn alle Bereiche bepflanzt sind, haben die städtischen Mitarbeiter weit über 5000 Pflanzen in die Erde gebracht.

„Dieser Blumenschmuck macht unser Städtchen noch lebenswerter. Er wird von Besuchern und auch von Bewohnern der Kernstadt und der Stadtteile immer wieder gelobt“, sagt Bürgermeister Mario Schramm und dankte den Mitarbeitern des Bauhofes für ihr Engagement. In den Stadtteilen wird das Team des Bauhofes von engagierten Bürgern unterstützt, die die von der Stadt zur Verfügung gestellten Blumen in die Erde bringen. Bei den Arbeiten in den Pflanzbeeten stellen die städ-

# Blumen schmücken die Stadt

Haiger vertreibt mit aller Macht den Winter



Wladimir Weinig und seine Kollegen vom Haigerer Bauhof pflanzen derzeit im Stadtgebiet rund 2500 Stiefmütterchen. (Foto: Stadt Haiger)

tischen Bauamts-Mitarbeiter fest, dass zahlreiche Beete als Hundetoilette missbraucht werden.

„Das sollte unterlassen werden. Unter diesen Umständen macht das Arbeiten keinen Spaß“, bittet Daniel Beeck und

erinnert an die zahlreichen Dog-Stationen im Stadtgebiet und den Stadtteilen, an denen Hundebesitzer kostenlos

Plastiktüten für die Hinterlassenschaften ihrer Tiere erhalten. (öah/Foto: Stadt Haiger)

## Jugendgruppe Roadrunner läutete Ostern ein

Schwalbenhaus mit selbst gefärbten Eiern dekoriert

**Beim Treffen der Jugendgruppe Roadrunner am 24. März wurde das Schwalbenhaus mit selbst gefärbten Eiern dekoriert.**

Die Jugendgruppe hat sich bei herrlichsten Wetter am 24. März um 10 Uhr getroffen. Es waren 14 Kinder gekommen. Thema für den Tag war das Dekorieren mit selbst gefärbten Eiern.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Jugendleiter Sven Finger, ging es dann auch schon ans Werk. Als erstes ging es in den Wald, um Deko-Material zu sammeln (Äste und Tannenzweige).

Nun konnte man sich auf den Weg machen zum Schwalbenhaus. Dort angekommen musste erst mal der Metallbogen aufgebaut werden.

Anschließend wurden die gesammelten Naturmaterialien angebracht. Nun kamen selbst gefärbte Eier aus dem Vorjahr an die Reihe. Sie mussten alle noch mal kontrolliert und mit neuer Halterung versehen werden.

Jetzt konnte der Metallbogen fertig geschmückt werden. Nach getaner Arbeit machte man sich wieder auf den Rückweg.



Die Roadrunner nach getaner Arbeit. (Foto: privat)

Bei der Vogelschutzhütte wartete bereits Marco Rauchfuß mit einer Stärkung.

Es gab aus dem Dutsch Oven Töpfe selbst gemachte Currywurst (mmmmmmmmmmmm lecker).

Nachdem sich gestärkt wurde, hatten die Kinder etwas Freizeit und konnten bei herrlichem Wetter draußen spielen (im Wald oder auf dem vereinseigenen Spielplatz).

Währenddessen bereitete Jugendbetreuerin Melanie Finger alles vor zum Eierfärben (diesmal echte Eier).

Mit der Unterstützung der zwei ältesten Mitglieder der Jugendgruppe Timna Bedenbender und Malena Menges konnten die Kinder ihre ganz persönlichen Eier färben und anschließend mit selbst gebastelten Osterhasenohren dekorieren. „Es war ein sehr schöner

Tag, den wir mit unserer Jugendgruppe verbracht haben, und ein großes Dankeschön an Marco Rauchfuß, Timna Bedenbender und Malena Menges die uns dabei geholfen haben.“

Infos oder Fragen zur Jugendgruppe Roadrunner gibt es bei Jugendleiter Sven Finger (0157) 64642903 oder unter www.vsv-vogelschutzvereinerilln.de. (red)

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

Samen Schneider, www.samen-schneider.de  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler  
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

**Ait-Kfz!**  
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile  
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V  
(0 27 73) 68 30  
coerter.de

Wir suchen Reinigungspersonal (m/w) für ein Objekt in Haiger, Industriegebiet  
Kaltliche-Ring in den Nachmittagsstunden  
auf 450-E-Basis und Teilzeit.  
Riegel GmbH & Co. KG  
Telefon (0 23 31) 8 01 50 und (01 63) 801 5034

www.jaekel-immobilien.de  
Tel. 027 71 / 337 12

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut,  
Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln,  
Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Werbung  
die  
ankommt!  
Ihre Anzeige  
in

Haiger heute!

Jeden  
Donnerstag  
AKTUELL &  
INFORMATIV

Telefon: 02771/874-0

haiger-heute@mittelhessen.de